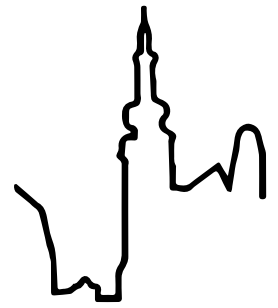


# Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

September 2023

[www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)



<b>Schutzengel für die Welt</b>	<b>2</b>
<b>Kaplan Ezeugo Jideofor</b>	<b>3</b>
<b>75 Jahre Marienkirche</b>	<b>4</b>
<b>Jungscharlager</b>	<b>8</b>

## Schutzengel für die Welt

An keinem der sieben Schöpfungstage ist von Engeln die Rede. Doch auf einmal sind sie da. Nach dem Sündenfall treten sie in Erscheinung.

„Siehe, der Mensch ist wie einer von uns geworden, dass er Gut und Böse erkennt“ - so die Stimme des Schöpfers in der Szene von der Vertreibung aus dem Paradies - „Aber jetzt soll er nicht auch noch seine Hand ausstrecken, um auch noch vom Baum des Lebens zu nehmen.“ (Gen 3,22)

Gott weist die Menschen hinaus aus dem Paradies und lässt östlich vom Garten Eden die Kerubim wohnen, „damit sie den Lebensbaum schützen“. Schutzengel sollen sie sein.

Da sind wir mitten in der Gegenwart angekommen - in unseren politischen Krisen, bei der drohenden Gefahr der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen. Gott ruft die Engel, damit sie den Lebensbaum schützen, auch vor der Hand und dem Zugriff des Menschen.

Wir dürfen aus dieser Schilderung einen ganz starken Trost, eine Hoffnung herauslesen: In den Bedrohungen unserer Welt und des Lebens schaut Gott nicht einfach nur zu. Es ist ihm nicht egal, was mit unserer Welt geschieht. Seine Engel sorgen sich darum, dass der Mensch nicht in die Irre geht und nicht seinem eigenen Größenwahn zum Opfer fällt.

Es ist tröstlich zu wissen: Wir stehen mit dieser Aufgabe nicht alleine in der

Welt. Es gibt nicht nur die persönlichen Schutzengel, es gibt auch die Schutzengel für das Leben insgesamt, für den „Baum des Lebens“.

An einem zweiten wichtigen Ort finden wir Engel: Im Buch Exodus bewachen die Kerubim die Bundeslade. In ihr bewahrte das Volk die Gesetzestafeln mit den Geboten Gottes auf.

Engel bewachen sie, weil es um etwas ganz Entscheidendes geht: um die Grundregeln des Lebens und die Kunst des guten Miteinanderlebens. In beiden Stellen stehen die Engel für die Sorge Gottes um die Welt und das Leben in ihr.

Der Engelsglaube hat für manche Menschen den Gottesglauben selbst ein wenig an den Rand gerückt. In der Heiligen Schrift stehen Engel jedoch immer in Verbindung mit Gott und seinem Willen.

Es geht dabei nicht bloß um den Glauben an eine anonyme höhere Macht, nicht um „irgend ein“ höheres Wesen, sondern um den Glauben an eine ganz bestimmte Macht. Nicht um „etwas“, sondern um „jemand“, dem an uns gelegen ist. Wir beten zu ihr „Vater unser“.

Wir leben in einer Epoche der Verschwörungstheorien. Sie malen förmlich „den Teufel an die Wand“. Die christliche Lehre spricht von Engeln und legt uns damit einen anderen Weg nahe: Vertrauensstärke statt Verschwörungsängste! Gottes Engel sind da. Nicht von dunklen Mächten, von den guten Mächten seid ihr umgeben. Vertraut darauf.

Matthäus Fellinger



### Liebe Pfarrgemeinde und alle, die bei uns wohnen!

Für die Schutzengelpredigt am 3. September im Stift Wilhering habe ich bewusst Mag. Matthäus Fellinger (auf dem Foto unten zweiter von rechts) aus Goldwörth eingeladen, da er als Assistent des Dekanates Ottensheim in besonderer Weise mit den Vorbereitungen für die „Pfarre neu“ beschäftigt ist. Ab Herbst 2024 beginnt die Einführungsphase für die neue Pfarre, die von Wilhering über Puchenau, Ottensheim, Gramastetten und Eidenberg bis hin nach Walding, St. Gotthard, Goldwörth und Feldkirchen reichen und das bisherige Dekanat ersetzen wird. Die jetzigen Pfarren werden als Pfarr(teil)gemeinden aufrechterhalten, bilden aber mit den anderen zusammen eine neue Rechtspersönlichkeit, geleitet von einem Pfarrer, Pfarrvorstand/-vorständin und Ökonom/Ökonomin. Wir wollen das neue Arbeitsjahr nützen, um noch mehr mit den anderen Pfarren in den Austausch zu kommen und an der Vorbereitung für ein Seelsorgeteam zu arbeiten, das in Hinkunft die bisherigen Pfarren leiten wird.

Neu ist Kaplan Ezeugo Jideofor, den ich im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung recht herzlich begrüßen möchte! Ich wünsche ihm, dass er sich bei uns gut einlebt und ein froher Zeuge für das Evangelium sein wird!

In Zeiten vielfältiger Herausforderungen ist es gut, an die Botschaft der Engel erinnert zu werden, wie es Fellinger sagt: *Vertrauensstärke statt Verschwörungsängste! Nicht von dunklen Mächten, sondern von den guten Mächten sind wir umgeben. Vertrauen wir darauf!*

In besonderer Weise laden wir auch heuer wieder zum „Treffpunkt Kircha“ jeden ersten Samstag im Monat um 19 Uhr ein (Details Seite 3).

Gottes Segen für das neue Arbeits- und Schuljahr!

Abt Reinhold Dessl

Foto: Walter Reschitzegger



## Liebe Pfarrbevölkerung von Gramastetten!

Da ich mit September dieses Jahres zu Ihnen/Euch nach Gramastetten gekommen bin, möchte ich mich in diesem Pfarrblatt kurz vorstellen.

Mein Name ist Ezeugo Jideofor. Ich komme aus Nigeria aus der Diözese Awgu in Enugu-Stadt. Meine Kindheit verbrachte ich in einer großen Familie mit vier Schwestern und drei Brüdern.



Foto: Detlef Bahr

Eine meiner Schwestern ist im November 2022 gestorben. Alle Geschwister sind verheiratet und haben Kinder. Bevor mein Vater starb, war er Lehrer von Beruf. Meine Mutter war ebenfalls Lehrerin. Sie ist jetzt pensioniert und lebt in Nigeria.

Als Kind trat ich in das Knabenseminar ein und machte dort auch meine Matura. Danach absolvierte ich ein Propädeutikum und studierte dann vier Jahre Philosophie und vier Jahre Theologie in Ss Peter and Paul Major Seminary Bodija-Ibadan.

Nach meinem Priesterseminarstudium wurde ich im Jahr 2006 zum Priester geweiht. Ich war drei Jahre lang Pfarrer in einer Pfarre meiner Diözese. Danach war ich neun Jahre lang im Krankenhaus als Seelsorger tätig.

Im Oktober 2018 kam ich nach Österreich und wohnte zuerst im Priesterseminar in Linz. Auf Grund der guten Beziehung zwischen meiner Heimatdiözese und Linz hat mein Bischof entschieden mich nach Österreich zu schicken, damit ich in der Seelsorge hier in der Diözese Linz mithelfen kann.

Ich besuchte gleich den Deutschkurs

im BFI Linz. Sechs Monate später wurde ich nach Perg geschickt und elf Monate später übersiedelte ich nach Windhaag bei Perg zu Pfarrer Josef Michal und seiner Haushälterin Frau Rosamaria Panhofer. Trotz aller Ängste wegen Coronanahmen sie mich in dieser schwierigen Anfangszeit freundlich und liebevoll auf. Dafür bin ich besonders dankbar.

Ein neuer Abschnitt des priesterlichen Lebens begann im September 2020 in Sierning, wo wir in christlicher Freundschaft zusammengearbeitet haben. Nach drei Jahren ging nun meine Tätigkeit in Sierning zu Ende. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Gramastetten gut zusammenarbeiten werden und gemeinsam Gott loben und preisen. Unser christlicher Auftrag wird erfüllt, wenn wir ein Geschenk füreinander sein können und einander lieben und achten. Um eine Verbesserung der Sprache und eine Vertiefung der Mentalität der Leute erbitte ich euch alle um Ihr/Euer Verständnis!

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit in Gramastetten. Möge es eine gute und gesegnete Zeit für uns alle werden. Danke und Gottes Segen.

*Kaplan Ezeugo Jideofor*

### Neue Gottesdienstordnung

- Di/Do 8:00 Uhr Pfarrkirche Gramastetten
- Mi 9:30 Uhr Seniorenhaus (alle sind eingeladen)
- Fr 7:25 Uhr Schülergottesdienst Neußerling
- Sa 19:00 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Gramastetten
- So 8:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Neußerling
- 9:45 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Gramastetten

## TREFFPUNKT KIRCHA



Nach der „Sommerpause“ startete „Treffpunkt Kircha“ am 2. September wie gewohnt um 19 Uhr wieder. Musikalisch umrahmt wurde dieser Gottesdienst vom Begräbnischor.

Die Kirche wieder als Treffpunkt für

Jung und Alt zu erleben, ist uns ein besonderes Anliegen.

Obwohl die kommenden Termine – immer der erste Samstag im Monat – bereits eingeteilt und in Planung sind, freut sich das „Treffpunkt Kircha“- Team

über Interessierte, Fachausschüsse oder Vereine, die uns bei der Gestaltung der Messen oder/und den anschließenden Agapen unterstützen möchten.

Auf ein geselliges Wiedersehen bei Treffpunkt Kircha!

# Unser Pfarrleben

## 75 Jahre Marienkirche Neußerling



Foto: Gerhard Obermüller

Am Sonntag, 20. August, fand unser Kirchweihfest mit anschließendem großen Frühschoppen statt. Gefeierte wurde das 75-jährige Bestehen unserer Marienkirche. Abt Dr. Reinhold Dessel zelebrierte den Festgottesdienst, welcher vom Chor unter der Leitung von Manfred Kapeller musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Gottesdienst führte die Musikkapelle Neußerling den Festzug mit zahlreichen Vereinen und Körperschaften, sowie Bürgermeister Mag. Alois Erlinger und den Pfarrkreismitgliedern zum Tischlerbauern, der Location des Frühschoppens. Anschließend sorgte die Musikkapelle Neußerling für ein abwechslungsreiches musikalisches Frühschoppenprogramm. Danke den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die auch für die Verpflegung der zahlreichen Festgäste sorgten. Die Einnahmen des Frühschoppens sowie die freiwilligen Spenden werden für die Anschaffung der neuen Kirchentüren verwendet.

*Marianne Obermüller*

## Seit 25/50 Jahren miteinander „vertraut“

12 Jubelpaare - sieben Goldene und fünf Silberne feierten am Sonntag, 10. September 2023 ihr Hochzeitsjubiläum. Die Jubelpaare wurden vor dem Gemeindeamt mit einem Blumensträußchen von den Goldhaubenfrauen und der Musikkapelle Gramastetten begrüßt. Der feierliche Gottesdienst wurde von Abt Reinhold Dessel und Diakon Anton Kimla zelebriert. Für die musikalische Begleitung sorgte das Weiwagram. Von den Goldhaubenfrauen erhielten die Jubelpaare zur Erinnerung schön verzierte Hochzeitskerzen.

Wir freuen uns mit allen, die an dieser Feier teilgenommen haben.

Foto: Detlef Bahr



## Pfarrreise 2023

Die Pfarrreise 2023 führte in eines der schönsten Gebiete Italiens: in die Emilia Romagna. Die Emilia Romagna trägt wegen ihrer guten kulinarischen Erzeugnisse zwar auch den Namen „Bauch Italiens“, bietet aber weiters zahlreiche Kulturschätze, z.B. in Ravenna – spätantike Kirchen mit wunderschönen Mosaiken oder Bologna – die pulsierende Hauptstadt der Region mit der ältesten Universität Europas. Zum Abschluss waren wir in San Leo und feierten in einer schlichten romanischen Kirche das Fest Maria Geburt. Unsere Gruppe mit 42 Mitreisenden wurde bestens von Otto Märzinger geführt, dem wir herzlich danken.



Foto: privat

## Ein Beispiel für ein „offenes“ Kloster

Das Shalomkloster des Franziskaner-Ordens in Puppung war das Ziel der heurigen Fußwallfahrt der KMB Gramastetten.

Von Brandstatt führte uns der Pilgerweg vorbei an Gärten und Feldern zum Franziskanerkloster. Bruder Stefan empfing uns sehr freundlich und gab uns eine eindrucksvolle und sehr interessante Führung durch die bewegte Geschichte der Klosters in Puppung. Heute wird das Kloster von fünf Brüdern geführt und Gastfreundschaft wird hier besonders großgeschrieben. Besonders liebevoll ist der Klostersgarten angelegt und lohnt sich für einen Besuch. Nach einer Andacht vor der Jägerstätter-Kapelle (siehe Foto rechts) wanderten wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei herrlichem Sommerwetter konnte sich die Pilgergruppe im Gastgarten „Zum Donauwirt“ direkt am Donauufer beim gemeinsamen Mittagessen stärken.

*Franz Burger*

## kfb - ein Netzwerk in Kirche und Gesellschaft

Im vergangenen Arbeitsjahr feierten wir mit verschiedenen Veranstaltungen unser 70 Jahr Jubiläum. Als Gemeinschaft von Frauen unterschiedlicher Lebenssituationen wollen wir in vielfältiger Weise eine einladende, offenherzige Gemeinschaft sein, die sich als Teil der Kirche versteht.

Wir danken allen, die uns beim Kabarett oder beim Festgottesdienst, wo wir die Heilige Katharina, die Weggefährtin der kfb in den Mittelpunkt stellten, beim Frauenachmittag, bei den Wallfahrten oder bei unseren sozialen Aktionen unterstützten.

Auf ein abwechslungsreiches neues kfb-Jahr!

*Petra Maria Burger*



Foto: Detlef Bahr



Foto: privat

## Nachruf Pater Paulus

Am Palmsonntag, 2. April 2023 ist unser Altpfarrer KonsR. Mag. P. Paulus Nimmervoll im Seniorenhaus in Gramastetten verstorben. Sein Wirken als Priester war gezeichnet durch Verantwortung für die Menschen.

Begonnen hat es mit seiner Aufgabe als Präfekt, wo er sich um die Kinder und Jugendlichen im Stiftsinternat gekümmert hat, bzw. als Professor und Lehrer für Religion am Stiftsgymnasium und an verschiedenen Schulen.

Ein wichtiger Schritt war 1985, als P. Paulus mit der Expositur Lacken seine erste Aufgabe als Pfarrer übernahm. 1988 wurde er dann Pfarrer bei uns in Gramastetten und ab 2010 auch von Eidenberg. 2011 ging er, nach 23 Jahren als Pfarrer von Gramastetten offiziell in Pension, übernahm aber weiterhin, wie er selbst sagte als „Pfarrer vor Ort“, seelsorgliche Aufgaben. Dies dann auch im Seniorenhaus, wohin er zu Beginn der Corona-Zeit wegen seiner Probleme beim Gehen übersiedelte.

Vieles wurde in seiner Wirkenszeit als Pfarrer baulich geschaffen, aber genauso wurden markante Akzente im pfarrlichen Leben, speziell zur Einbindung von Laien gesetzt. Zum Beispiel: Wortgottesfeiern, Lektorendienst,



Kommunionspendendienst, Mädchen als Ministrantinnen, ...)

Nicht so sichtbar, aber genauso wertvoll, war sein persönliches Wirken und sein Vorbild als Priester für die Menschen in unserer Pfarre. Sein Umgang mit den Menschen, die Einstellung zum Leben, die auf Pragmatismus und ehrlichem Gottvertrauen fundiert war, waren und sollen immer wieder Anlass sein, uns an P. Paulus ein Vorbild zu nehmen.

P. Paulus war für uns ein Pfarrer, der in unserer Mitte stand und dem die Sorge um die Menschen der Pfarre, das Miteinander innerhalb der Pfarre und darüber hinaus, immer ein vordringliches Anliegen war.

Im Namen der Pfarre Gramastetten und Neußerling bedanken wir uns für das Wirken von P. Paulus und wir sind überzeugt, dass er nun, wie es in einem seiner Lieblingslieder heißt, von guten Mächten wunderbar geborgen ist.

*Christian Hofer*

## Neuer Bestatter in Gramastetten

Mit August 2023 hat Konrad Petermüller seine Tätigkeit als Bestatter beendet. Die Aufgabe für Gramastetten übernimmt neu die „Linz AG Bestattung“.



Rat und Hilfe rund um die Uhr unter:  
0732/3400-6700  
[www.linzag.at/bestattung](http://www.linzag.at/bestattung)

Ansprechpersonen vor Ort:  
Frau Sara Hofer und Herr Franz Hofer:  
0676/5580308  
Ein Büro als zukünftige Aufnahme-  
stelle wird eingerichtet:  
Urtlstraße 1, 4201 Gramastetten



## Neue Urnengräber

Im Laufe des letzten Jahres wurde am Friedhof die Sektion 3 (unterster Bereich) saniert. Dort soll auch ein neuer Ort für kleine Urnen-Erdgräber geschaffen werden. Um dies auch erkennbar zu machen, wurde im Zugangsbereich zu dieser Sektion ein Urnendenkmal errichtet. Das Denkmal besteht aus sechs Sektoren, die jeweils als Urnengrab angekauft werden können. Nähere Details dazu im Pfarrsekretariat.

### Mitarbeit im KBW Gramastetten – Wir suchen dich!

- Du willst gemeinsam mit anderen spannende Themen diskutieren und Veranstaltungen organisieren?
- Du willst Spaß haben und Gemeinschaft erleben?

Wir laden alle Interessierte zu einem Info-Abend am Montag, 2. Oktober 2023, um 19.30 Uhr im BiblioGram (Linzer Straße 19) herzlich ein.

## Termine

<b>Sonntag</b>	<b>1.10.</b>	<b>Erntedankfest</b> , Neußerling 8:30, Gramastetten 9:45
<b>Sonntag</b>	<b>22.10.</b>	<b>Missionsmarkt</b> , 9:00 - 12:00, Pfarrheim
<b>Samstag</b>	<b>7.10.</b>	<b>19.00:</b> „Treffpunkt Kircha“, Gramastetten
<b>Dienstag</b>	<b>31.10.</b>	<b>18.00:</b> kfb + KMB - Nacht der Lichter
<b>Mittwoch</b>	<b>1.11.</b>	<b>Allerheiligen</b> <b>8.30:</b> Heilige Messe, Neußerling <b>9.45:</b> Hochamt, Gramastetten <b>14.00:</b> Friedhofsprozession
<b>Donnerstag</b>	<b>2.11.</b>	<b>19.00:</b> Allerseelenmesse, Gramastetten
<b>Samstag</b>	<b>4.11.</b>	<b>19.00:</b> „Treffpunkt Kircha“, Gramastetten
<b>Samstag</b>	<b>2.12.</b>	<b>17.00:</b> Adventkranzweihe, Gramastetten
<b>Sonntag</b>	<b>3.12.</b>	<b>8.30:</b> Adventkranzweihe, Neußerling <b>9.45:</b> Heilige Messe, Gramastetten

Dem **CHOROGAM** fehlt seit einiger Zeit:

Lautsprecherbox BOSE L1 COMPACT (schwarz, 30\*30\*50), 2 Kompensationsmikrofone mit Spinne im Köfferchen AKG P220 + AKG P420 und diverse Kabel, welche im Pfarrheim deponiert waren.

**Hinweise bitte an:**

Friedrich Simader (0664/8450562), Anger 37, 4201 Gramastetten oder an das Fundbüro in der Gemeinde.

Danke für eure Mithilfe!



## Todesfälle

09.03.: Brigitte Ratzenböck (58), Türkstetten 14  
 13.03.: Rupert Silber (83), Grimhardstr. 5  
 15.03.: Franz Pichler (85), Marktstr. 2  
 02.04.: P. Paulus Nimmervoll (87), Marktstr. 2  
 02.04.: Leopold Preuer (72), Hamberg 4  
 11.04.: Karl Fiereder (93), Türkstetten 12  
 18.04.: Roman Schütz (87), Rodtalstr. 12  
 25.04.: Hermann Thurner (81), Limberg 24  
 25.04.: Karl Pirngruber (60), Hamberg 12  
 01.05.: Albert Hofbauer (66), Ebengasse 13  
 05.05.: Margaretha Lackinger (92), Ebengasse 70

08.05.: Josef Hofstadler (89), Kaiserberg 11  
 07.05.: Aloisia Hofer (88), Lichtenhagerstr. 10  
 16.05.: Christine Rudlstorfer (53), Wieshof 67  
 05.07.: Maria Rudlstorfer (81), Wieshof 27  
 08.07.: Renate Wolfmayr (57), Riedererweg 3  
 07.08.: Herbert Kern (92), Marktstr. 2  
 12.08.: Josef Gugler (88), Lassersdorf 14  
 13.08.: Hermine Aumeir (86), Marktstr. 2  
 14.08.: Johann Schindlböck (95), Mühlbergstr. 32  
 18.08.: Hubert Pointner (78), Feldsdorf 2

**Einladung zur Mitfeier  
des Erntedankfestes  
am Sonntag, 1. Oktober  
8: 30 Neußerling  
9:45 Gramastetten**



## Taufen

**Theo** - Robert Egginger und Kerstin Grillberger  
**Flora** - Richard und Ingrid Durstberger  
**Tobias** - Martin Kirschner und Christine Hagenauer  
**Leopold** - Ing. Stefan Lehner und Kerstin Maierhofer  
**Noah** - Dominik und Verena Koller  
**David Franz** - Florian Katzmayer und Sara Hofer  
**Mariella** - Ing. Alexander und Sabrina Gabriel  
**Paulina** - Clemens und Carina Jaksch  
**Lukas Franz** - Fanz Xaver Dall und Kerstin Maria Hartl  
**Paula Franziska** - DI Georg und Edith Rammerstorfer  
**Anton** - Lukas Birngruber und Lisa Scheibelhofer  
**Felix** - Manuel Rechberger und Lisa Koll  
**Luis Amando** - Manuel und Julia Kienbacher  
**Maximilian Ernst** - Martin und Carina Starlinger  
**Karl Jack** - DI Erich und MEd Laila Haider  
**Daniel** - Christian Rammerstorfer und Renate Nobis  
**Astrid** - Andreas Preuer und Andrea Cihakova  
**Lorena** - Manuel und Carina Barth



## Trauungen

06.05.: Gerhard und Julia Füreder  
 20.05.: David und Karin Rechberger  
 19.08.: Andreas und Ing. Melanie Burgstaller  
 26.08.: Gerhard Füreder und Marlene Rezk-Füreder

## Soko Gloxwald - dem Täter auf der Spur

Am 29. Juli 2023 war es endlich wieder so weit. Ein zehnköpfiges Team brach mit der FF Geng nach Gloxwald auf, um ausreichend Lebensmittel für die kommende Woche einzukaufen und um die Feuerwehrrzelte aufzustellen.

Am Sonntag, 30. Juli nach dem Mittagessen war dann für die Kinder Abfahrt mit zwei Bussen. Die Vorfreude war riesig, da es für einige Kinder das erste Lager war. Nach dem Beziehen der Zelte bzw. des Hauses beschäftigten sich die Kinder in den Bastelstationen. Das heurige Gemeinschaftsplakat stellt eine Polizeistation, passend zum Motto „Soko Gloxwald – dem Täter auf der Spur“, dar. Neben dem Dienstaussweis gestalteten wir auch unsere eigenen Kappen. Als Stärkung gab es am Abend Bosna. Abgeschlossen wurde der erste Abend mit

einer Fackelwanderung und dem traditionellen Abendlob. Bevor es schlussendlich ins Bett ging, besuchte uns noch der Sandmann.

Am Montag stand der Wandertag am Programm. Nach dem Morgenlob brachen wir gruppenweise zum Badesee auf. Unterwegs wurden die verschiedensten Fragen gelöst. Am See angekommen lieferte uns das Küchenteam die traditionellen Lagerburger. Nach dem Baden ging es zurück zum Lagerplatz. Am Abend konnte jeder/jede bei „Singstar“ sein/ihr Können unter Beweis stellen oder Postkarten gestalten.

Der Dienstag war der Actiontag. Die Kinder hatten gruppenweise 20 Stationen zu erledigen - von Geländelauf über Geschicklichkeitsübungen bis hin zum Rätsellösen. Zu Mittag stärkten wir

uns mit Grillwürsteln und Pommes. Am Nachmittag war aufgrund des Regenwetters Spielen angesagt. Von „Werwolf“ über „Wer bin ich“ bis hin zu „Regenspiele“ und „Singstar“ stand alles zur Auswahl. Am Abend gab es dann die Nachtaktion. Mit dem Sandmann ging es dann ins Bett.

Der Mittwoch startete mit einem Verwirrspiel. Dabei mussten die Kinder den Anfang der Stationen finden und in Erfahrung bringen, wie der Weg weiterging. Nach Lösen der Aufgaben bekamen sie kleine Hinweise, wohin die Reise weiterging. Mittag verwöhnte uns das Küchenteam mit Schnitzel und Reis. Am Nachmittag hatten alle beim gemeinsamen großen Würfelspiel viel Spaß. Vor dem Abendessen fanden die heißersehten Völkerballpartien statt. Zum Abendessen gab es vorzügliche Wraps. Danach fand die legendäre Lagerdisco statt.

Am Donnerstag war es Zeit für die Spielestadt. Dort konnten sich die Kinder ihre eigenen Lagertaler verdienen und anschließend wieder ausgeben. Gemeinsam kochten wir zu Mittag Pizza. Auf Wunsch der Kinder gab es am Nachmittag wieder eine Leiterversteigerung, wobei immer eine Begleitperson das Zelt vertritt und diverse Aufgaben mit den Kindern lösen musste. Die Kinder feuerten ihre Begleiter tatkräftig an. Nach der Messe mit Abt Reinhold gab es eine reichhaltige Jause, bevor es wieder in die Disco ging. So wie jeden Abend beendete der Sandmann den aufregenden Tag.

Am Freitag wurde noch eifrig gepackt und geputzt. Nach der erfolgreichen Täterauflösung und einem großen Gruppenspiel ging es gegen Mittag zurück in die Heimat.

In diesem Sinne möchten wir uns nochmals bei allen Lagerteilnehmern für die geniale Woche und den reibungslosen Ablauf bedanken.

*Melanie Reischl*



Foto: Jungschar

### Jeden 1. Samstag im Monat

- 16:00 Uhr Ministrantenstunde
- 17:00 Uhr Jungscharstunde
- 19:00 Uhr Treffpunkt Kircha  
anschl. gemütlicher Ausklang

#### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:  
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106  
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at  
Web: www.dioezese-linz.at/gramastetten  
facebook: <https://www.facebook.com/Pfarr.Gramastetten>  
Druck: Druckerei Walding, 4111 Walding

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 11.10.2023**